Schweizer Verkehrswerbung im In- und Ausland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777028

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

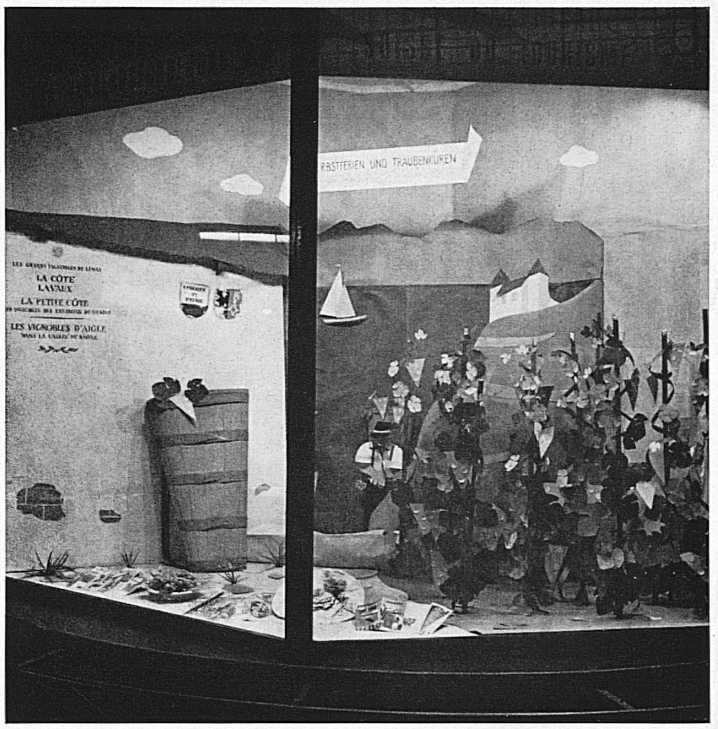
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Skirennen in Wengen (17.) und die Frühlings-Skirennen in Arosa (24.) Vom 17. bis 24. und vom 24. bis 31. März führt Grindelwald zwei Ski-Hochtourenwochen durch. — Im April beginnen sich bereits die ersten Anzeichen der wärmeren Jahreszeit unter die Wintersport-Ereignisse zu mischen. So folgen auf die Eröffnung der Tennisplätze in Weggis am 1. März eine Woche später die 17. Frühjahrs-Skikonkurrenz in Rochers-de-Naye und der Titlis-Riesenslalom (beide am 7.). Wer die Gepflogenheit hat, seine private Wintersaison mit einem großartigen Endspurt an Ostern abzuschließen, wird hierzu an den Gletscher-Skitouren in Wengen, Grindelwald oder in der Silvretta gute Gelegenheit haben P. A. S.



In der Drehvitrine des Zürcher Hauptbahnhofes wird der Herbst am Genfersee gepriesen. — La vitrine tournante de la gare centrale de Zurich nous vante les charmes du Léman en automne.

Schweizer Verkehrswerbung im In- und Ausland

Von oben nach unten: Der Stand der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung an der diesjährigen Fiera in Lugano. — Der Schweizer Pavillon an der St.-Eriks-Messe 1945 in Stockholm. — De haut en bas: Le stand de l'Office Central Suisse du Tourisme cet automne à la Foire de Lugano. — Stockholm: Le pavillon suisse à la foire St-Eric en 1945.

Mit Befriedigung blicken wir auf den zu Ende gegangenen Herbst, dessen mannigfache volkswirtschaftlich bedeutsame Veranstaltungen wiederum ein sehr reges Interesse erweckten und wie jedes Jahr ungemein zur Belebung des Reiseverkehrs beitrugen. Am Comptoir in Lausanne und an der Fiera in Lugano als den beiden repräsentativen Schweizer Herbstmessen — denen hinsichtlich der Bahnermäßigungen diesmal auch die St. Galler « Olma » gleichgestellt war — beteiligte sich die Schweizer Verkehrswerbung ihrerseits als Ausstellerin. Der Stand der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung war langer Tradition gemäß mit künstlerischem Geschmack ausgeführt und fand beim Publikum die ihm gebührende Beachtung. In der Gestaltung und in der Eigenart den veränderten Raumverhältnissen angepaßt, wurde, wie schon an der Basler Mustermesse im vergangenen April, das Thema « Kunst- und Kulturstätten der Schweiz » dargestellt; als spezielle Attraktion wurden dabei in Lausanne mittelst vier Projektionsapparaten farbige Lichtbilder gezeigt, während in Lugano auf dem automatisch laufenden Band des großen Ausstellungstisches der PTT Reproduktionen von Werken schweizerischer Kleinmeister sowie eine Kollektion von Briefmarken und Postkarten im Dienste der Verkehrswerbung standen. — Noch wichtiger fast als die Teilnahme an unsern Inlandsmessen erscheint uns freilich heute die Vertretung der schweizerischen Handels- und Verkehrsinteressen an den entsprechenden Veranstaltungen des Auslandes. Gelegenheit dazu bietet sich mehr und mehr. Sie wurde diesen Herbst in Stockholm, in Paris und in Rom ergriffen, und für nächstes Frühjahr ist bereits eine eigene Schweizer Ausstellung in Rio de Janeiro geplant. — In enger Zusammenarbeit der Schweiz. Zentrale für Verkehrs- mit derjenigen für Handelsförderung erstand der Schweizer Stand an der vom 25. August bis 2. September dauernden St.-Eriks-Messe in Stockholm. Farbige Landschaftsansichten von Carigiet, die Trachtenbilder von Wirth, die Regionalkarten von O. Müller, Farben-Diapositive und photographische Vergrößerungen priesen die Schweiz als Erholungszentrum und die Schönheit ihrer Landschaft. — In ähnlichem Maße wurde die vom 8. bis 24. September geöffnete Foire de Paris beschickt, welcher als erster großer französischer Nachkriegsmesse ganz besondere Bedeutung zukam. Als Hauptblickfang des Schweizer Pavillons diente hier die photographische Vergrößerung einer Winterlandschaft mit dem Text «Calme et Repos en Suisse» (Format 2,60 × 4 m). Drei große Wandmalereien von Graphiker Aeschbach zeigten die heilende Schweiz, die Schweiz, das Land der elektrischen Bahnen und der ausgezeichneten Transportmittel sowie die Schweiz als Land der Erziehung und des Sportes; Photo-Doppelstreifen in Augenhöhe ergänzten diese Themen bildlich. — Endlich wurde in Italien die Gelegenheit zur Durchführung einer schweizerischen kulturellen Veranstaltung benützt. Man entschloß sich, während des Monats September in der Galeria di Roma eine Kollektion von fünfzig unserer besten künstlerischen Plakate zu zeigen — ein zwar nur kleiner, aber dennoch erwähnenswerter Beitrag zum Engerknüpfen der kulturellen Beziehungen mit unserem südlichen Nachbarland nach dem Kriege.